Ressort: Lokales

Abtransport des Berliner Terror-Lkw gestaltet sich schwierig

Karlsruhe, 20.12.2016, 10:05 Uhr

GDN - Der Abtransport des Terror-Lkw, der am Montagabend auf dem Weihnachtsmarkt vor der Berliner Gedächtniskirche am Breitscheidplatz in eine Menschenmenge gerast war, zur weiteren Spurensicherung gestaltet sich schwierig: Bereits seit mehreren Stunden werden Versuche unternommen, das Fahrzeug zu entfernen, was aber vermutlich aufgrund der schweren Ladung Probleme verursacht. Der Tatverdächtige soll laut Medienberichten aus Pakistan stammen, der polnische Beifahrer des Lkw war nach der Tat tot im Fahrzeug aufgefunden worden.

Bisher wurden zwölf Todesopfer von der Polizei bestätigt, 48 weitere Personen liegen, zum Teil schwer verletzt, in Krankenhäusern. Der Generalbundesanwalt hat die Ermittlungen zu dem Terroranschlag am Breitscheidplatz übernommen. Bundeskanzlerin Angela Merkel will sich um 11 Uhr zu dem Anschlag äußern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82696/abtransport-des-berliner-terror-lkw-gestaltet-sich-schwierig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619